

Betreff:

**Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
Änderungsantrag zum Antrag 16-02395**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.06.2016

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss (Vorberatung)
Rat der Stadt Braunschweig (Entscheidung)

14.06.2016
21.06.2016

Status

N
Ö

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der Mitteilung der Verwaltung (16-02395-01) und der Diskussion in der Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 8. Juni wird folgende neue Formulierung vorgeschlagen (Änderungen zum Ursprungstext fett):

"Die Verwaltung wird gebeten, **die städtische Bodenvorratspolitik zu intensivieren und somit notwendige Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Bauvorhaben vorrangig auszuweisen in ausreichendem Maße zur Verfügung zu haben**, damit erheblicher Zeitverzug und eine hoher Kostenaufwand vermieden wird.

Dabei ist **in konkreten Einzelfällen** auch der Ankauf von Flächen außerhalb Braunschweigs einzubeziehen.

Für die Klärung relevanter Fragen zum Ankauf von Flächen außerhalb Braunschweigs sucht die Verwaltung die Expertise von Kommunen, die dieses Vorgehen bereits praktizieren."

Dieser Änderungsantrag bezieht sich auf folgenden Antrag:

Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

<http://10.16.1.130/ri/vo020.asp?VOLFDNR=1003070&noCache=1>

Sachverhalt:

Begründung erfolgt mündlich

Anlagen:

keine